



# Alterseinsamkeit ? Nein Danke! Unser „Netzwerk65“

Beitrag zur Veranstaltung  
„Wohnen im Alter mit Unterstützungsbedarf“  
am 5. April 2017 in Bad Oldesloe





# 1. Unsere Genossenschaft

- 1947 gegründet
- ca. 3.700 Mitglieder
- ca. 2.500 Wohnungen...
- und ca. 2.500 Bäume
- ca. 120 Millionen Euro Bilanzsumme
- Vorwiegend Wohnungen am bevorzugten nordöstlichen Hamburger Stadtrand und in Ammersbek
- Überwiegend ältere Wohnungsbestände...
- ... und ein entsprechend hoher Altersdurchschnitt in der Mitgliedschaft
- Ca. 75% des Wohnungsbestandes in fußläufiger Entfernung zu unserem Einkaufszentrum und unserer Geschäftsstelle.





## 2. Schlaglicht Alterseinsamkeit:





## Organisatorische und finanzielle Aspekte:

- Keine „Ausgründung“ unserer Aktivitäten in eine Stiftung oder einen Verein
- Entwicklung und Initiierung der Aktivitäten durch eine teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin der Genossenschaft und Honorarkräfte.
- Gezielte Darstellung der Genossenschaft als Initiatorin und Trägerin der Aktivitäten
- „Clubmitgliedschaft“ nur informell, also ohne Mitgliederliste, Aufnahmeformalitäten etc.
- Subventionierung der Ausfahrten für Mitglieder und Begleitpersonen
- Mit Ausnahme von Ausfahrten keine Kostenbeteiligung der Clubmitglieder
- Keine Kooperation mit kommerziellen Partnern
- Auch mittelfristig keine Kostendeckung erwartet bzw. angestrebt
- Beschränkung der bisherigen Aktivitäten auf wohnende Mitglieder ab 65 Jahren; derzeit keine Erweiterung/Öffnung nach unten geplant
- Persönliche schriftliche Einladung zu Ausfahrten an die Clubmitglieder
- Sicherung und Erhaltung der vertrauten Atmosphäre in den Clubs





- Das „Zentrum“ der Aktivitäten und Angebote ist der „Club65“ in der Waldherrenallee...
- ... ein früherer Laden, der barrierefrei gestaltet ist und in dem sich bis zu ca. 30 Personen aufhalten können:





- Bis auf Samstag gibt es an allen Wochentagen Programmangebote...
- ... teilweise mit, aber teilweise auch ohne Voranmeldung:





Treffpunkt 65		Unsere Wochenübersicht		Garten 65	
Feb 17					
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
				<b>Teppich -Curling</b>	
<b>Fitness auf dem Stuhl</b> 9.30-10.15 10.45-11.30 	<b>Malen</b> 10.00-12.00 	<b>Theatergruppe</b> 10.00-12.00 	<b>Chor</b> 10.30-12.00 	9.30-11.30 in der Geschäftsstelle	
	<b>Qi Gong</b> 10.00-11.30 	<b>Lesekreis</b> 11.00-13.00 	<b>Klönchnack</b> 10.00-12.00 		
<b>Gesellschaftsspiele</b> <b>Skat</b> 15.00-17.30 	<b>Gesellschaftsspiele</b> 15.00-17.30 	<b>Handarbeiten</b> <b>Basteln</b> 15.00-17.30 	<b>Gedächtnisstraining</b> 15.00-15.45 16.15-17.00 		<b>Kaffeetrinken</b> 15.00-17.00 
	<b>Nähgruppe</b> 15.00-17.00 		<b>Computerselbsthilfe</b> 15.00-17.00 	<b>Volksliedersingen</b> 15.00-17.00 jeden <b>zweiten</b> Freitag im Monat 	
	<b>Doppelkopf</b> 15.00-17.00 				
<b>ohne Anmeldung</b>					
		<b>Club 65</b>			
<b>Anmeldung erforderlich</b>		<b>Haben Sie noch Fragen? Kathrin Jung: 320 43 43 7</b>			





- Zum „Treffpunkt65“ gehört auch ein „Garten65“, der vom Frühjahr bis zum Herbst genutzt werden kann für Aktivitäten wie
  - ✓ Boule
  - ✓ Fitness
  - ✓ Grillen
  - ✓ Qi Gong...
- ... und vor allem zum Feiern:







- Eine teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin der Genossenschaft leitet und organisiert die Aktivitäten und Programme.
- Sie wird hierbei von einigen Honorarkräften unterstützt (z. B. Kursleiterin Malen, Chorleitung, Leiterin Gedächtnistraining etc.)
- Außerdem sehr wichtig: Ca. 30 Clubmitglieder, die ehrenamtlich Aufgaben übernommen haben (Foto-Beauftragter, Briefausträger etc.):





## Ein Blick auf unser Angebot:

Zum Beispiel Treffen beim Sport im Freien...

... Unser Chor65 ...

... Ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm...

... Kegeln...

... Tanzen und Singen ...

... Ab und zu mal ein Fest ...

... vor allem natürlich zu Weihnachten ...

... eine Theatergruppe gibt es auch ...

... uns natürlich auch eine Malgruppe ...





Seit Jahren extrem beliebt:

Teppichcurling in unserem Versammlungsraum:

Ab und zu gibt es auch mal ein Match gegen ein Team unserer Mitarbeiter...

- ❖ Dass die Senioren meistens gewinnen, spricht für ihre Routine und ihre Fitness...
- ❖ ... und natürlich für die Zurückhaltung unseres Teams.
- ❖ Das Wichtigste ist aber die gemeinsame Freude...
- ❖ ... obwohl es immer spannend zugeht.





Außerdem: gelegentlich mal ein Konzert:

Weitere Angebote:

Veranstaltungen wie „Walddörfer Erinnerungen“

Seit vielen Jahren schon:

Mitmachen bei „Hamburg räumt auf“

Der bisherige Höhepunkt:

- Das 10jährige Jubiläum im April 2016





## Unser bisheriges Fazit:

- Beträchtlicher Imagegewinn der Genossenschaft innerhalb der Mitgliedschaft, weit über die Clubs hinaus.
- Bisher haben wir mit unseren Angeboten vor allem diejenigen Mitglieder erreicht, die relativ rüstig und aktiv sind.
- Einige Mitglieder aus dieser Altersgruppe fühlen sich aber noch „zu jung“ für diese Angebote, andere warten auf ihren 65. Geburtstag.
- Die Einbindung in die Clubs kann ein zusätzlicher Schutz vor Vereinsamung oder „Cocooning“ sein („Wer mit 70 im Club ist, muss mit 80 nicht einsam sein“).





- Feedback 1:

„Früher brauchte ich eine Viertelstunde zum Einkaufen. Heute bin ich manchmal eine Stunde unterwegs. Wen ich alles treffe...“

- Feedback 2:

„Das hättet ihr schon viel früher machen sollen. Schade, dass mein Mann das nicht mehr erlebt hat.“





- Wir berücksichtigen in unseren Unternehmensplanungen und –entscheidungen die aktuellen und künftigen demografischen Aspekte in hohem Maße.
- Wir haben uns für einen Weg entschieden, der die Kundenzufriedenheit (nicht nur, aber vor allem) der älteren Mitglieder sehr stark in den Vordergrund stellt.
- Hierfür werden wir mit langer Wohndauer und hoher Kundenzufriedenheit belohnt.
- Im Hinblick auf die häufig unentgeltlichen Zusatzangebote sind wir an einer Obergrenze angelangt, die hinsichtlich des personellen und finanziellen Aufwandes nicht überschritten werden soll.
- Dennoch meinen wir, dass jeder Cent, den wir in dieses Netzwerk investiert haben, sich für die Genossenschaft langfristig auszahlen wird.





- Wenn man uns vorhält, dass wir ausschließlich die älteren Mitglieder der Genossenschaft mit solchen Angeboten zusätzlich fördern, entgegnen wir meistens, dass jedes Mitglied bei uns die Gelegenheit hat, in unseren Wohnanlagen 65 Jahre oder älter zu werden und hieran zu partizipieren.
- Wir hoffen, dass es auch in Zukunft heißen wird: „Zufriedene Mienen danken es Ihnen“.